

SYLVIE sucht Ideen gegen den Lärm

Utl.: Lärmsanierungsprojekt gemeinsam mit Bevölkerung

Wien, (OTS) Lärm in der Stadt ist allgegenwärtig: beispielsweise als Verkehrs-, Freizeit-, Gewerbe-, Gaststätten-, Nachbarschaftslärm u.ä. Die Frage ist nur, ob man diesen vielfältigen Lärm einfach so hinnehmen muss oder dagegen in einem gewissen Ausmaß doch etwas tun kann. Und zwar sowohl Lärmverursacher als auch Lärmbelästigte, denn beides ist ein jeder von uns. Daher führt die Umweltschutzabteilung der Stadt Wien (MA 22) das dreijährige EU-Projekt "SYLVIE" (Systematische Lärmsanierung in innerstädtischen Wohnvierteln) in Teilen des 5. und des 12. Wiener Gemeindebezirkes durch. Zur Information der Bevölkerung fand am Freitag ein "SYLVIE"-Aktionstag im 5. Bezirk am Siebenbrunnenplatz und im 12. Bezirk Ecke Meidlinger Hauptstraße-Bonygasse statt. Umweltstadtrat Fritz Svihalek und die Bezirksvorsteher des 5. Bezirkes, Ing. Kurt Wimmer und des 12. Bezirkes, Herbert Hezucky, informierten sich vor Ort über den Fortgang des Projektes. Durch den Aktionstag sollten vor allem auch zwei Aktivitäten des "SYLVIE"-Teams den Wienerinnen und Wienern bekannt gemacht werden: der "SYLVIE"-Ideenwettbewerb, bei dem die drei besten Anti-Lärm-Ideen mit schönen Preisen belohnt werden und der "SYLVIE"-Start am 19. Oktober 2000 im Kongresshaus Wien, zu dem alle hinkommen sollen, die mitreden und mittun wollen. Denn dieses EU-Projekt ist ein sogenanntes kooperatives Lärmsanierungsverfahren, das mit möglichst breiter Beteiligung der Bevölkerung stattfinden soll. Informationen zu "SYLVIE" und dem "SYLVIE"-Ideenwettbewerb sind zu erhalten beim "SYLVIE"-Infotelefon unter der Nummer 4000/88 300 oder unter www.sylvie.at/ über die Website.****

Zwtl.: SYLVIE-Aktionstag

Am "SYLVIE"-Aktionstag am Freitag ging das "SYLVIE"-Team in das Lärmsanierungsgebiet innerhalb des 5. und 12. Bezirks. Bei Infoständen im 12. Bezirk Ecke Meidlinger Hauptstraße - Bonygasse von 11 - 14 Uhr und im 5. Bezirk am Siebenbrunnenplatz von 15 - 18 Uhr konnten sich die BewohnerInnen bei LärmexpertInnen über das Projekt informieren, konkrete Lärmbeschwerden, aber auch ihre Wünsche und Vorschläge zum Thema "Lärmverminderung" in einem

"Lärmbuch" deponieren.

Dass beim Umgang mit Lärm auch Witz und Kreativität gefragt sein können, zeigte am "SYLVIE"-Aktionstag Herr "Sebastian Stern" vom Straßentheater MOWETZ. Auf seinem selbstgebaute Elektrofahrrad durchstreifte er als "stiller Lärmbotschafter" den Bezirk und brachte den Passanten SYLVIE näher.

Zwtl.: "SYLVIE" - Ideenwettbewerb

Das "SYLVIE"-Team schrieb einen "SYLVIE"-Ideenwettbewerb aus. Gesucht werden die besten Ideen zum Thema Lärmbekämpfung. Die GewinnerInnen des Ideenwettbewerbs werden beim "SYLVIE"-Start präsentiert. Es winken drei Hauptpreise im Wert von über zwanzigtausend Schilling. Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2000. Die Teilnahmebedingungen sind über das SYLVIE-Infotelefon 4000/88 300 oder über die Website www.sylvie.at/ zu erfahren.

Zwtl.: "SYLVIE"-Start

Ziel des "SYLVIE"-Aktionstages war es, möglichst viele Lärmbetroffene zur aktiven Mitarbeit am "kooperativen Lärmsanierungsverfahren" einzuladen. Denn am 19. Oktober 2000 ist es dann soweit: beim "SYLVIE"-Start, der Veranstaltung, um das "kooperative Lärmsanierungsverfahren" in die Tat umzusetzen, werden sich im Kongresshaus Wien, 1050 Wien, Margaretenstraße 166, erstmals Lärmakteure - interessierte Lärmbetroffene, Lärmverursacher und Lärmexperten - an einen Tisch setzen.

Zwtl.: Was ist "SYLVIE"?

In den dicht bebauten Gebieten der europäischen Städte liegt die Lärmbelastung zumeist über den anzustrebenden Grenz- und Richtwerten; die von der Bevölkerung empfundene subjektive Lärmbelastung steigt.

Mit dem Projekt "SYLVIE", das im Rahmen des LIFE-Umwelt-Programmes der Europäischen Union entwickelt wurde, schlägt das Lärmreferat der Umweltschutzabteilung der Stadt Wien (MA 22) einen neuen Weg auf dem Gebiet der Lärmsanierung ein. Teile des 5. und des 12. Wiener Gemeindebezirks sind drei Jahre lang Schauplatz eines in Europa einzigartigen "kooperativen Lärmsanierungsverfahrens". "SYLVIE" - die "SYstematische

Lärmsanierung von Innerstädtischen WohnVIerteln" - setzt auf
möglichst breite Beteiligung aller Lärmakteure - Lärmverursacher
und Lärmbelästigte. Neben dem "Dauerbrenner" Verkehrslärm
bearbeitet "SYLVIE" auch andere Lärmarten, die in einer Großstadt
wie Wien präsent sind, wie z.B. Nachbarschafts-, Freizeit-,
Baustellenlärm etc. Seit Juni heurigen Jahres führt das Team von
"SYLVIE" im Lärmsanierungsgebiet Straßenbefragungen und
Lärmmessungen durch, um ein möglichst umfassendes und
"ganzheitliches" Bild der Lärmsituation zu gewinnen. Das
ausgewählte Gebiet liegt innerhalb der Straßenzüge Wiental -
Meidlinger Hauptstraße - Eichenstraße - Margaretengürtel -
Reinprechtsdorfer Straße. (Schluss) ma

Geehrte Redaktion!

Zu diesem Bericht wird Ihnen ein Foto auf elektronischem Wege
übermittelt!

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Renate Marschalek
Tel.: 4000/81 070
e-mail: mar@guv.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0123 2000-09-15/11:28

151128 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000915_OTS0123